

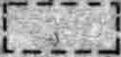
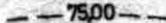
# RECHTSGRUNDLAGEN

## ES GELTEN

- 1) DAS BUNDESBAUGESETZ (BBauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl I S 2221), GEANDERT DURCH ARTIKEL 9 NR 1 VEREINFACHUNGSNOVELLE VOM 03.12.1976. BGBl I S 3281 UND ARTIKEL 1 DES GESETZES ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STADTEBAURECHT VOM 06.07.1979 (BGBl I S 949) UND ARTIKEL 10 DES GESETZES VOM 24.06.1985 (BGBl I S 1144) UND ARTIKEL 49. GESETZ VOM 18.02.1986 (BGBl I S 274) UND BAUGESETZBUCH (BauGB) VOM 08.12.1986 (BGBl I S 2253)
- 2) DIE VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG [BauNVO]) IN FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBl I S 1763) GEANDERT DURCH DIE 3. VERORDNUNG VOM 19.12.1986 (BGBl I S 2665)
- 3) DIE PLANZEICHENVERORDNUNG 1981 (PlanzVO 81) VOM 30. JULI 1981 (BGBl I S 833).

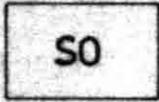
## ZEICHENERKLÄRUNG:

### BESTANDSSIGNATUREN:

	KIRCHE / KAPELLE		KANALDECKEL (KD)
	WOHNGEBÄUDE		KABELSCHACHT, KABELKASTEN
	WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIEGEBÄUDE		SCHIEBERKAPPE, WASSER
	GESCHOSSZAHL		GULLY
	POLYGONPUNKT		LICHTSCHACHT
	LATERNE		STAHLBETONMAST
	MAUER		UNTERFLURHYDRANT
	RUINE		VERKEHRSAMPEL
	ZAUN		UMFORMER, TRANSFORMATOR
	BÄUME	<u>62,39</u>	VORHANDENE HÖHEN
	FLURGRENZE		HÖHENLINIEN
	FLURSTÜCKSGRENZE		

## FESTSETZUNGEN:

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

	GEWERBEGEBIET		SONDERGEBIET
	EINGESCHRÄNKTES GEWERBEGEBIET (s. TEXTL. FESTSETZUNG)		

### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL	II ALS HÖCHSTGRENZE

**BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:**

--- BAUGRENZE

**ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE:**



VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG

ZWECKBESTIMMUNG: **F-JRW** FUSS /RADWEG

STRASSENACHSE

STRASSENBÖSCHUNG



STRASSENVERKEHRSFLÄCHE



STRASSENBEGRENZUNGSLINE



ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

--- UNTERTEILUNG NACH NUTZUNGSARTEN

DIE UNTERTEILUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN IN UNTERSCHIEDLICHE NUTZUNGSARTEN ERFOLGT IN DIESEM PLAN NUR INFORMATIV.

**EIN- BZW. AUSFAHRTEN UND ANSCHLUSS ANDERER FLÄCHEN AN DIE VERKEHRSFLÄCHEN:**

**UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLATZE, GARAGEN U. GEMEINSCHAFTSANLAGEN**

--- BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT

--- ZWECKBESTIMMUNG:

--- **St** (STAURADM/AUTOKINO)

**FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN:**

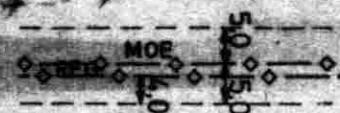
HAUPTVERSORGUNG-, HAUPTABWASSERLEITUNG



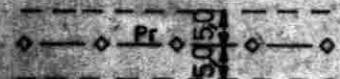
FLÄCHE FÜR VERSORGENSANLAGEN  
ZWECKBESTIMMUNG: REGENRÜCKHALTEBECKEN

WASSERLEITUNG

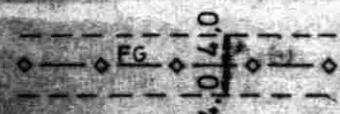
WASSERLEITUNG



MINERALÖLFERNLEITUNG UNTERIRDISCH, SCHUTZSTREIFEN JE 5,0 m = 10,0 m UND  
RAFFINERIEGASFERNLEITUNG UNTERIRDISCH, SCHUTZSTREIFEN JE 4,0 m = 8,0 m



PRODUKTENFERNLEITUNG UNTERIRDISCH, SCHUTZSTREIFEN BEIDERSEITS JE 5,0 m = 10,0 m



FERNGASLEITUNG UNTERIRDISCH, SCHUTZSTREIFEN BEIDERSEITS JE 4,0 m = 8,0 m  
(NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN GEM. § 9 (6) BauGB)

**GRÜNFLÄCHEN**



PRIVATE GRÜNFLÄCHE

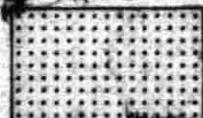


PARKANLAGE

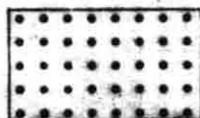
Wiese

Baumschule

**FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT:**

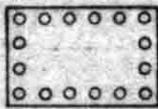


FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

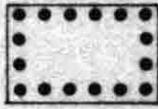


WALD

**ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN  
SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND  
FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN :**



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN ALS FLÄCHENHAFTE SCHUTZPFLANZUNG



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (FLÄCHIGE PFLANZUNG)



EINZELBÄUME ANZUPFLANZEN



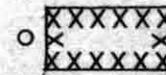
EINZELBÄUME ERHALTEN

**SONSTIGE PLANZEICHEN :**

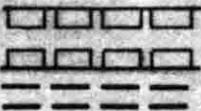


FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN

ZWECKBESTIMMUNG: St=STELLPLÄTZE



UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, BEI DENEN BEBAUUNG BESONDERE BAUL. VORKEHRUNGEN GEGEN ÄUSSERE EINWIRKUNGEN ODER BEI DENEN BESONDERE BAUL. SICHERUNGSMASSNAHMEN GEGEN NATURGEWALTEN ERFORDERLICH SIND, SOWIE FLÄCHEN UNTER DENEN DER BERGBAU UMGEHT ODER DIE FÜR DEN ABBAU VON MINERALIEN BESTIMMT SIND.



GFL

GEH- FAHR- U. LEITUNGSRECHT



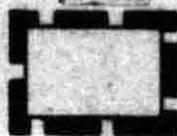
DARSTELLUNG BEI SCHMALEN FLÄCHEN



UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND



GRENZE DES GEÄNDERTEN PLANGEBIETES \*



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, Z.B. VON BAUGEBIETEN, ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES

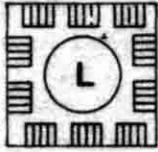


AUFZUHEBENDE FESTSETZUNGEN \*



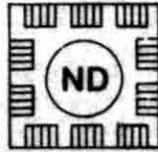
REDAKTIONELLE ÄNDERUNG Δ

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN GEM. § 9 (6) BauGB:



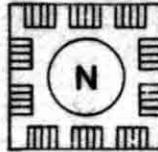
SCHUTZGEBIETE IM SINNE DES LANDSCHAFTSGESETZES NW

LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET NR. 3  
GEM. LANDSCHAFTSPLAN DES KREISES METTMANN VOM 3.7.1984



SCHUTZOBJEKTE IM SINNE DES LANDSCHAFTSGESETZES NW

NATURDENKMAL NR. 8  
GEM. LANDSCHAFTSPLAN DES KREISES METTMANN VOM 3.7.1984



SCHUTZGEBIETE IM SINNE DES LANDSCHAFTSGESETZES NW

NATURSCHUTZGEBIET NR. 15  
GEM. LANDSCHAFTSPLAN DES KREISES METTMANN VOM 3.7.1984

AUTOBAHN A3

— — — — — GRENZE DER PLANFESTSTELLUNG VOM 24. AUG. 1981

LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND, FERNSTRASSEN-  
NEUBAUAMT- WUPPERTAL

— — — — — C 62 dB (A) LÄRMSCHUTZZONE GEM. LANDESENTWICKLUNGS-  
~~PLAN IV ZONE G~~